

Scharwenka Stiftung - Presseinformation

Die Konzertreihen „Saarower Klavierkonzerte“ und „Bad Saarower Kammermusik Konzerte“ haben sich einen festen Platz bei den Musikfreunden der Region und darüber hinaus erobert. Nicht zuletzt wegen der stets hochkarätigen Künstler aber auch wegen den außerordentlichen Musikinstrumenten wie z.B. den Bechstein Flügel. Nun steht wieder ein besonderes Konzert, mit Sonaten aus Klassik und Romantik am Sonnabend, den 22. August um 18.00 Uhr im Scharwenka Kulturforum Bad Saarow, Moorstrasse 3 auf dem Plan.

Franz Schuberts frühe Sonaten von 1816/17 für Violine und Klavier zeugen von dem Versuch des jungen Komponisten, sich auf dem Wiener „Markt“ gegen die Klassiker Mozart und Beethoven zu behaupten. Die Sonate für Violine und Klavier A-Dur stellt einerseits besonders hohe Anforderungen an Gleichklang und Harmonie beider Instrumente, heiter und entspannt, fordert aber dann andererseits mit starken Klängen eigenständig betonte und gestaltete Passagen der Instrumente heraus. Das Stück wirkt typisch romantisch: leidenschaftlich, stürmisch und aufbrausend.

Anders das spätromantische Werk von 1896 für Violine und Klavier op. 99 g-Moll von Philipp Scharwenka, ebenfalls in 4 Sätzen aber in einer breiteren musikalischen Anlage. Lebhaftes Spiel mit den Tempi und in Passagen an Erzählungen und Tänzen erinnernd.

Ludwig van Beethovens Sonate Nr.10 (op. 96) gehört zu den Werken, welche den Begriff der klassischen Sonaten mit geprägt haben. Sie war 1812 Beethovens letzte Komposition in dieser Gattung. Der erste Satz hat melodische Anklänge an Beethovens 4. Klavierkonzert, aber es finden sich auch Motive aus Mozarts Schaffen. Wogegen im zweiten Satz ein wechselnder Dialog zwischen den beiden Instrumenten dominiert. Der dritte Satz als Scherzo leitet über zum liedhaften, teils mit volksmusikalischen Anklängen und mit mitreißenden Schwung und leichtem, entspanntem Finale des vierten und letzten Satzes.

Das Musiker-Paar Christian Seibert und Jung-Won Seibert-Oh zeigt sich in ihren Konzerten stets perfekt aufeinander abgestimmt. Sie spielen stark in der Gegenüberstellung ihrer Instrumente und umso stärker im musikalischen Miteinander.

Karten 18,00 € Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.
Karten im Scharwenka Kulturforum und in der Gästeinformation im Bahnhof Bad Saarow

Fotos (promo) als Dateien im Anhang. Musteransicht:

